

«Es geht um die Steigerung der Lebensqualität und -freude»

«swiss day clinic» in Fällanden eröffnet - im Interview mit Dr. med. Iradj Farhadi

Nach über drei Jahrzehnten chirurgischer Erfahrung und langjähriger Klinikleitung des Medical & Laser Center Aesthetica in Schwerzenbach, eröffnete Dr. med. Iradj Farhadi im Herbst 2009 die «swiss day clinic» in Fällanden.

Der Leiter der neue Tagesklinik im Zürcher Oberland ist Spezialist für allgemein chirurgische Eingriffe, Venen- und Schönheitschirurgie. Ebenfalls zum Team gehören der renommierte plastische und rekonstruktive Chirurg, PD Dr. med. Jian Farhadi, der auch als Kapazität auf dem Gebiet der mikrochirurgischen Brustrekonstruktion gilt und Dr. med. Markus Strickler, Spezialarzt für Handchirurgie FMH.

Dr. med. Iradj Farhadi, in der frisch eröffneten Tagesklinik «swiss day clinic» in Fällanden bieten Sie als leitender Arzt eine breite Palette von Operationen an. Angefangen bei der Entfernung von Muttermalen über Leistenbrüche, Krampfadern, Liposuction (Fettabsaugung) bis Facelifting und Lidstraffung. Was sind Ihre Grundprinzipien, um einen Eingriff an einer Patientin oder an einem Patienten vorzunehmen? Die Verbesserung der Gesundheit eines Menschen steht für mich immer im Vordergrund, denn die swiss day clinic ist ein medizinisches Zentrum, an dem Fachärzte mit langjähriger Erfahrung auf ihren Spezialgebieten arbeiten. Na-



Herzlich willkommen - Dr. med. Iradj Farhadi mit seinem Praxisteam

türlich gehe ich gerade bei Schönheitsoperationen auch auf individuelle Wünsche ein. Allerdings nur, wenn ich sehe, dass diese realistisch sind und zur Verbesserung der körperlichen und psychischen Befindlichkeit beitragen und dem Patienten Erfolg und Zufriedenheit bringen.

Auch heute noch besuchen Sie jährlich mehrere nationale und internationale Kongresse, um sich immer auf den neusten Stand der Entwicklung zu halten. Ja, die Medizin macht ständig Fortschritte – auch die Schönheitschirurgie. Ob Venen oder Lifting, ich muss bei allen möglichen Techni-

ken immer auf dem neusten Stand sein und Bescheid wissen, was funktioniert und was nicht. Denn meine Patientinnen und Patienten stellen viele Fragen und wollen gut beraten sein, bevor sie sich für einen Eingriff entscheiden.

Schönheits-OPs sind meist sehr kostspielig. Ist Schönheit eine Preisfrage? Nicht mehr so sehr wie früher. Ich habe junge Frauen mit kleinerem Verdienst als Patientinnen, die seit Jahren unter ihrer Brustform leiden. Oder Damen, deren Augenlider so stark herunterhängen, dass sie dadurch ständig müde und depressiv wirken. Für sie ist der Ein-

griff eine Erlösung nach langer psychischer Belastung. Es geht heute nicht mehr um Luxus, sondern viel mehr um eine Steigerung der Lebensqualität und –freude. Wer aber grundsätzlich mit seinem Leben unzufrieden ist, kann seine Situation nicht durch eine Schönheits-OP verbessern. Da rate ich ab.

Was hat Sie dazu motiviert nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit in Schwerzenbach die «swiss day clinic» in Fällanden zu eröffnen? Es hat mich gereizt, an bester Lage und in dem schönen modernen Gebäudekomplex an der Unterdorfstrasse 3 in Fällanden nochmals etwas ganz Neues aufzubauen. Ich habe die Räumlichkeiten selber ausgebaut. Im Vordergrund stand für mich dabei, das Ambiente mit warmen Farben und einem raffinierten Lichtkonzept so auszugestalten, dass es keine Klinikatmosphäre verbreitet. Jeder der eintritt, soll sich sofort bei uns wohlfühlen. Trotzdem sind wir natürlich in unseren Räumen mit den modernsten Geräten und Anästhesieapparaten ausgestattet. Wir haben ein Team an hochpro-

fessionellen Narkosespezialisten und Aufwachräume, in denen die Patientinnen und Patienten auch nach dem Eingriff unter bester Betreuung sind. Zudem möchte ich betonen, dass ich nicht nur privat versicherte Patienten operiere, sondern auch allgemein versicherte Patienten.

Interview und Texte: Ursula Burgherr

swiss day clinic

Tagesklinik im Zürcher Oberland

Urdorfstrasse 3
8117 Fällanden
Tel. 044 806 10 70
Fax 044 806 10 79

www.swissdayclinic.ch
info@swissdayclinic.ch

leitender Arzt:
Dr. med. Iradj Farhadi

Praxis in Zürich (nur für Beratungen)

Dr. med. Iradj Farhadi,
Spezialarzt für Chirurgie FMH
E-Mail: iradj@farhadi.com
und
PD Dr. med. Jian Farhadi,
Plastische, Rekonstruktive und
Ästhetische Chirurgie FMH

Bahnhofstrasse 56
8001 Zürich
Tel. 044 826 08 05
Fax 044 806 10 79

Praxis Dr. med.
Markus Strickler
Chirurgie FMH &
spez. Handchirurgie FMH

Dufourstrasse 95
8008 Zürich
Tel. 044 383 39 09
Fax 044 383 39 34

handpraxis@sunrise.ch

Brustaufbau mit Eigengewebe

Das chirurgische Handwerk ist PD Dr. med. Jian Farhadi bereits in der 5. Generation weiter gegeben worden. Als Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie ist er leitender Arzt auf dem Gebiet der mikrochirurgischen Brustrekonstruktion am Guy's and St. Thomas' Hospital in London und wird tageweise in der «swiss day clinic» in Fällanden operieren (Termine nach Absprache).

Jian Farhadi hat sich insbesondere auf die Evaluierung von rekonstruktiven Brustchirurgiemethoden und die Entwicklung von neuen Operationsmethoden in der Mammochirurgie spezialisiert und meint dazu: «Die Brust stellt ein zentrales Organ des weiblichen Körpers dar. Ihr Verlust nach einer Krebserkrankung kann gravierende psychische Folgen haben.»

In England führte er schon mehr als 50 Mal einen Brustwiederaufbau von Krebspatientinnen mit einem Gewebelappen ihres Gesässes durch. 2009 brachte er diese Technik nach Zürich und operierte die erste Patientin in der Schweiz erfolgreich. Die mikrochirurgische Gewebeverschiebung hat verschiedene Vorteile: im Gegensatz zu herkömmlichen



Bild: zVg

PD Dr. med. Jian Farhadi

Silikon-Implantaten können sich keine Verkapselungen bilden, auch direkt nach der Implantation ist eine Bestrahlung zur weiteren Genesung der Krebspatientin möglich und der Brustaufbau fühlt sich genau gleich an wie die eigene, ist warm und von natürlicher Form.

Jian Farhadi ist der Gründer der DIDYMA Foundation, einer An-

laufstelle für Brustkrebs-Patientinnen, welche eine Entfernung der Brust vornehmen mussten oder vor einem derartigen Eingriff stehen sowie Betroffene über alle Möglichkeiten der Eingriffe aufklärt.

Kontakte:
www.didymafoundation.org
info@didymafoundation.org

Wiederherstellung von feinsten Gefässen und Nerven

Die vielfältige Funktion der Hände wird häufig erst nach einem Ausfall durch Verletzung oder Erkrankung bewusst. Dr. med. Markus Strickler, FMH Chirurgie, ist Spezialist für Handchirurgie und Chirurgie der peripheren Nerven. Seit 2000 leitet er zusammen mit Dr. med. H. Zaugg eine eigene Praxis in Zürich und ist Belegarzt für Handchirurgie an den Kliniken Kreisspital Männedorf, Bethanien und Pyramide am See. Er wird jeweils am Mittwoch in der «swiss day clinic» in Fällanden operieren und am Donnerstag für beratende Konsultationen zur Verfügung stehen. Sein Spektrum geht über die Behandlung aller Arten von Arthrose an der Hand, allen Handerkrankungen und von Folgezuständen nach Unfällen.



Bild: zVg

Dr. med. Markus Strickler